

Stadtverwaltung Hemsbach
69502 Hemsbach



Hemsbach, 30.12.2020

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion zum Wiesensee

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jürgen Kirchner, geehrte Damen und Herren,

unsere finanzielle Lage darf als „angespannt“ beschrieben werden. Wir werden gezwungen sein, in Zukunft Entscheidungen zu treffen, welche schmerzlich sein werden und die für viel Unverständnis bei unseren Mitbürgern sorgen werden. Bevor jedoch zu Lage unabwendbar wird und wir zu drastischen Schritten greifen müssen, sollten wir versuchen, an den Stellschrauben die uns zur Verfügung stehen, etwas zu drehen, um so für ein klein wenig Linderung zu sorgen.

Eine dieser Stellschrauben, ist das große Defizit unseres Wiesensees. Derzeit fahren wir ein Ergebnis von ca. -180.000€ p.a. ein. Hier müssen wir aktiv werden, möchten wir den See, so wie er ist, auch erhalten.

Um einen ersten Schritt zu gehen, halten wir eine moderate Anpassung der Eintrittspreise ab der Saison 2022 für nötig. Wir schlagen dabei vor, die Preise auf das Niveau von Heddesheim anzuheben und im selben Zug, deren Staffelung zu übernehmen.

Die Preise würden sich dann wie folgt zusammensetzen:

Tageskarten

- für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr in Begleitung Erwachsener
0,00 Euro
- für Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
2,50 Euro
- für Auszubildende, Schüler, Studenten, Leistende von Bundesfreiwilligendiensten nach BFDG oder eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres (FSJ/FÖJ), Schwerbehinderte, Rentner, Empfänger von Sozialgeld, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und Asylbewerberleistungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises
3,00 Euro
- über 18 Jahre alte Personen
4,00 Euro

- Ehepaare oder eheähnliche Gemeinschaften mit Kindern bis zu 18 Jahren (Familientageskarte)
9,00 Euro

10er Karten

- für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr in Begleitung Erwachsener
0,00 Euro
- für Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
22,00 Euro
- für Auszubildende, Schüler, Studenten, Leistende von Bundesfreiwilligendiensten nach BFDG oder eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres (FSJ/FÖJ), Schwerbehinderte, Rentner, Empfänger von Sozialgeld, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und Asylbewerberleistungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises
26,00 Euro
- über 18 Jahre alte Personen
35,00 Euro

Saisonkarten

- Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr in Begleitung Erwachsener
0,00 Euro
- für Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
32,00 Euro
- für Auszubildende, Schüler, Studenten, Leistende von Bundesfreiwilligendiensten nach BFDG oder eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres (FSJ/FÖJ), Schwerbehinderte, Rentner, Empfänger von Sozialgeld, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und Asylbewerberleistungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises
38,00 Euro
- über 18 Jahre alte Personen
52,00 Euro

Darüber hinaus, stellt der Parkplatz des See's, welcher auch von Gästen der Alla-Hopp-Anlage genutzt wird, eine weitere Einnahmequelle dar. Diese mittels von Parkticketautomaten zu bewirtschaften, könnte weiteres Geld in unsere Kasse spülen, beachtet man die enorme Anzahl von Fahrzeugen, welche auch im Winter vor der Alla-Hopp-Anlage abgestellt werden.

Ein weiterer Positiver Aspekt einer Parkraumbewirtschaftung wäre, dass die Einwohner eine Fahrt mit dem Auto zum See, nochmal überdenken werden und somit der Verkehr vermindert wird. Folglich, fördern wir auf diesem Weg das Fahrrad und leisten einen kleinen, aber immerhin messbaren Beitrag für ein besseres Klima.

Vermieden werden müsste allerdings, ein „Ausweichen“ der parkenden Fahrzeuge in die angrenzenden Wohngebiete.

Wie das Konzept als Ganzes aussehen sollte, möchten wir nicht vorgeifen. Die wichtigen Beiträge der Verwaltung und des Kollegiums im Rat sollten vorher miteinbezogen werden. Letztendlich soll eine effiziente Parkraumbewirtschaftung geschaffen werden, welche die Anwohner am See nicht zusätzlich belastet.

Wir wissen natürlich, dass eine Anschaffung von Parkticketautomaten eine Investition ist, welche sich schlussendlich auch lohnen muss. Daher ist auch dieses Konzept als solches, nochmals auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

Zusammenfassend stellen wir folgenden Beschlussantrag:

- 1.) Die Preise des Wiesensees ab der Saison 2022, werden auf das vorgeschlagene Niveau angehoben.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit, einer Parkraumbewirtschaftung zu prüfen.

i.A. der Fraktion CDU Hemsbach



Manuel Fink